

# „Gegen Gewalt, bevor es knallt“

Premiere von „Aussetzer“ im Theater Alte Werkstatt

**„Aussetzer“ von Lutz Hübner hat am Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr, Premiere im Theater Alte Werkstatt Frankenthal. Das Stück um eskalierende Gewalt an Schulen ist Teil des Projekts „Theater gegen Gewalt, bevor es knallt“: Jugendliche werden dabei ermutigt, die fiktive Welt des Theaters zu verlassen, etwa mit Gewaltopfern und Tätern zu sprechen oder eine Justizvollzugsanstalt und eine Gerichtsverhandlung zu besuchen.**

Schon seit Schuljahresbeginn beschäftigen sich zwei Klassen der Frankenthaler Berufsbildenden Schule mit dem Stück. Zum Abschluss setzen sie ihre Erfahrungen in Spontanszenen um. Theater und Leben durchdringen sich.

Der Inhalt: Chris versucht seiner Lehrerin klarzumachen, dass er eine Drei für den Hauptschulabschluss braucht. Die Lehrerin weigert sich. Chris schlägt zu. Er ist erschüttert über das, was er getan hat. Die Lehrerin verschleiern die Gewalttat, um Chris' Schullaufbahn nicht zu gefährden und bietet ihm stattdessen Nachhilfeunterricht an. Doch schon bald dreht sich die Spirale der Gewalt weiter. Gemeinsam mit Regisseur Uwe von Grumbkow haben die Schüler das Stück umgeschrieben, damit es sprachlich besser in die Lebenswelt der Jugendlichen passt.

Als Leitmotiv hat sich das Theater Alte Werkstatt ein Grußwort gewählt, das ihm Gisela Mayer, Vorsitzende der Stiftung gegen Gewalt an Schulen - Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden, zugeschickt hat, die selbst ihre Tochter beim Amoklauf eines Schülers verloren hat: „Unsere Kraft und unsere Fantasie bündeln, um alles zu tun, damit junge Menschen für ihr Leben Gewalt nicht mehr als Handlungsalternative zur Lösung ihrer Probleme ansehen!“

Zu den Aufführungen mit zwei professionellen Schauspielern im TAW sind alle Schüler, Lehrer, Eltern und anderweitig Interessierte eingeladen. Der Besuch ist kostenlos, damit keine finanziellen Hürden im Wege stehen, sagt Marita Hartnack vom TAW-Vorstand. Und diese Einladung gelte nicht nur für die Premiere, sondern auch für die weiteren Spieltermine am 25. und 26. Oktober, jeweils 20 Uhr, und am 26., 27. und 28. Oktober, jeweils 11 Uhr. (möt)

## **KARTEN**

- Kostenlose Eintrittskarten können reserviert werden an der Theaterkasse dienstags und freitags von 10 bis 13 Uhr und mittwochs bis samstags von 17 bis 19 Uhr sowie unter Telefon 06233 365666 oder im Internet unter [www.tawfrankenthal.de](http://www.tawfrankenthal.de).
- Informationen zum Rahmenprogramm unter Telefon 0171 9987273.

Quelle: Die Rheinpfalz 08.10.2010